

Eine Stadt aus Tetrapak

Kunstvermittelndes Projekt mit Kindern der Klasse 5
Hauptschule Brehmstrasse

Das Projekt „Eine Stadt aus Tetrapak“ hat mit den Kindern den öffentlichen Raum thematisiert. Die Kinder waren gefragt ihre Vorstellungen und Wünsche zu formulieren. Um sich ihrer eigenen Bedürfnisse bewußt zu werden, gab es verschiedene Projektstapeln. Zum Anfang unternahm die Gruppe einen Ausflug mit Skizzenblöcken durch verschiedene Landschaften des umliegenden Stadtviertels bis zum Rhein. Stationen waren u.a. eine verkehrsreiche Straße, Kleingärtenanlagen, die Riehler Heimstätten - einer Anlage für Senioren.

Ergänzend gab es einen Besuch im Kölnischen Kunstverein „Die Brücke“ während der Ausstellung von Boris Sieverts „Büro für Städtereisen“, die den Blick freigab für die Weite und Vielfalt des städtischen Raums, der sich auftut, wo nichts für den touristischen Besucher inszeniert werden muss.

Diese Basis schuf einen praxisbezogenen Erlebnishorizont. Von hier erarbeiteten die Kinder Modelle ihrer Vorstellungen städtischer Plätze und Strukturen. Dabei wurden sie mittels zahlreicher Übungen und Gespräche zur Wahrnehmung und Bewußtwerdung des ihnen zur Verfügung stehenden Raums unterstützt. Ergebnis des Projektes waren Skizzensammlungen, Fotografien, und Modellbauten, die als Rauminstallation in der Aula gezeigt wurden.

Projektziel: Bewußtwerdung des öffentlichen Raums
 Entdecken der Möglichkeiten und Mängel des öffentlichen städtischen Raums
 Gestaltwerdung der eigenen Bedürfnisse in diesem Zusammenhang und erkennen der
 möglichen Teilhabe am gesellschaftlichen Geschehen





Einladungskarte

